

Gemeinde Ostseebad Prerow

Der Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung zur Einsicht in den Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Ostseebad Prerow

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Ostseebad Prerow für das Jahr 2022 liegt vor und wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Beteiligungsbericht, liegt im Amt Darß / Fischland in 18375 Born a. Darß, Chausseestraße 68 a in Zimmer 25 während der Geschäftszeiten

vom 14.10.2024 bis 15.11.2024

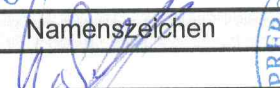
zur Einsichtnahme aus.

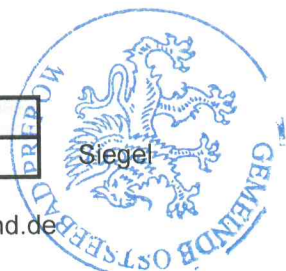
Ostseebad Prerow, den 10.10.24


Christian Seidlitz
Bürgermeister



Verfahrensvermerke:

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	<u>11.10.24</u>	



auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Prerow unter www.prerow.darss-fischland.de

Amt Darß/Fischland

Der Amtsvorsteher

Chausseestraße 68 a
18375 Born a. Darß

Amt Darß/Fischland • Chausseestraße 68 a • 18375 Born a. Darß



Telefon: 038234 / 503-35

Telefax: 038234 / 50355

e-mail: info@darss-fischland.de

Internet: www.darss-fischland.de

Aktenzeichen:

Sachbearbeiter(in): Antje Winter

Born a. Darß, 07.10.2024

Vorabinformation über die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder der Gemeindevertretung,

gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V ist bis zum 30. September eines Folgejahres ein Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen einer Gemeinde zu erstellen (Beteiligungsbericht).

Dieser ist der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde sodann vorzulegen.

Hier wäre in 2024 natürlich zu erwarten, dass schon der Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 vorzuliegen hätte. Da in vielen Fällen aber auch die Jahresabschlüsse erst am Ende des Folgejahres bzw. auch manchmal erst zu Beginn des darauf anschließenden Jahres vorliegen, kann dieser Zeitrahmen nicht gehalten werden.

Mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist daher abgestimmt, dass, wie in diesem Fall im Jahr 2024 die Beteiligungsberichte 2022 vorgelegt werden sollen.

Einer Beschlussfassung bedarf dieser Bericht nicht. Sie erhalten diesen nur zur Kenntnis mit der zusätzlichen Information, dass der Bericht mit Bekanntmachung im Zeitraum vom 14.10.2024 bis 15.11.2024 für jeden anderen zur Einsicht im Amt ausliegt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Antje Winter
Controlling

Bankverbindung:

Sparkasse Vorpommern
BLZ: 1505 0500 Konto: 535 000 189
IBAN: DE 75 1505 0500 0535 0001 89
BIC: NOLADE21GRW

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00-12.00 Uhr
Dienstag 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Beteiligungsbericht 2022

Gemeinde Ostseebad Prerow



Born a. Darß, den 07.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	III
Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	V
1 Einleitung	1
2 Übersicht über die Beteiligungen	2
3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung	2
3.1 <i>Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG</i>	3
3.1.1 Rahmendaten	3
3.1.2 Öffentlicher Zweck	4
3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	4
3.1.3.1 Bilanz	4
3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	5
3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	5
3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	9
3.1.4 Resümee	10
3.2 <i>Wasser und Abwasser GmbH Boddenland</i>	11
3.2.1 Rahmendaten	11
3.2.2 Öffentlicher Zweck	12
3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	12
3.2.3.1 Bilanz	12
3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung	13
3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung	14
3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen	17
3.2.4 Resümee	17
3.3 <i>Abwasserzweckverband Darß</i>	17
3.3.1 Rahmendaten	18
3.3.2 Öffentlicher Zweck	19
3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung	20

Inhaltsverzeichnis

3.3.3.1	Bilanz.....	20
3.3.3.2	Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
3.3.3.3	Kennzahlen und Entwicklung.....	22
3.3.3.4	Kapitalzuführungen und -entnahmen	25
3.3.4	Resümee	25
Literaturverzeichnis		VI

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
ca.	circa
Dipl.-Ing.	Diplom-Ingenieur
etc.	et cetera
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
KV M-V	Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern
M-V	Mecklenburg - Vorpommern
LWaG M-V	Landeswassergesetz Mecklenburg - Vorpommern
TEURO	Tausend Euro
VJ	Vorjahr
WHG	Wasserhaushaltsgesetz

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bilanz Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	4
Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	5
Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland.....	12
Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Darß.....	21
Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Darß	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2021	2
Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG.....	3
Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	5
Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	6
Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	7
Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	8
Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste	9
Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	11
Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	14
Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	15
Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	16
Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	17
Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Darß	18
Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverbandes Darß	22
Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Darß	23
Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Darß	23
Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Darß	23
Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Darß	24
Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Darß	24
Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Darß	24
Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Darß	25

1 Einleitung

Gemäß § 73 Absatz 3 KV M-V haben Gemeinden zum Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Bericht über ihre unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen zu erstellen. Dies gilt nach § 73 Absatz 4 KV M-V nur insoweit die Gemeinden keinen Gesamtabchluss nach § 61 KV M-V fertigen möchten.

In ihrer Sitzung vom 21. November 2019 hat die Gemeinde Ostseebad Prerow beschlossen, von der Erstellung eines Gesamtabchlusses abzusehen und sich auf einen Beteiligungsbericht zu beschränken.

Den Beteiligungsbericht hat die Gemeinde zum Ende eines Haushaltsjahres zu erstellen und diesen bis zum 30. September des Folgejahres der Gemeindevertretung und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über folgende Sachverhalte zu enthalten:

1. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
2. die Beteiligungsverhältnisse,
3. die wirtschaftliche Lage und Entwicklung,
4. die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
5. die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft.

Der vorliegende Bericht soll die entsprechenden Auskünfte über der Beteiligungsverhältnisse der Gemeinde Ostseebad Prerow geben. Dabei wird ausgehend von einem Überblick über die Beteiligungen, auf jede einzelne Beteiligung eingegangen. Neben Rahmen- daten zu den einzelnen Unternehmen liefert der Bericht Daten aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Ebenso werden Bilanz-, Ertrags- und sonstige Kennzahlen Auf- schluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der jeweiligen Beteiligung geben. Auf ihrer Basis wird abschließend ein Resümee über die gesamtwirtschaftliche Lage der Beteiligungen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde gezogen.

2 Übersicht über die Beteiligungen

Die Gemeinde Ostseebad Prerow ist derzeit an folgenden drei Unternehmen/Verbänden nach § 73 Abs. 3 KV M-V beteiligt:

- Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
- Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
- Abwasserzweckverband Darß.

In Tabelle 1 werden diese aufgelistet und hinsichtlich ihrer Beteiligungsverhältnisse in Bezug auf die Gemeinde Ostseebad Prerow dargestellt.

Übersicht über die Beteiligungen 2022			
Names des Unternehmens	Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	Abwasserzweckverband Darß
Rechtsform	Zweckverband	GmbH	Zweckverband
Stammkapital/Kapitalrücklage in EURO	25.000,00 26.667.214,66	10.250.000,00	15.500.065,91
Anteil an Stammkapital/Rücklage in EURO	8.697,14 9.277.135,73	164.000,00	7.193.580,59
Anteil in %	0,35	1,60	46,41
Gesamtsumme Aktien	11.362.936,00		
Anzahl Aktien je Gemeinde	39.530,00		

Tabelle 1: Übersicht über die Beteiligungen 2022

Im Anschluss ist jede Beteiligung einzeln Gegenstand der Betrachtung. So werden die allgemeinen Unternehmensdaten in der Tabelle zu den Rahmendaten aufgeführt. Die Tabelle beinhaltet neben Informationen zur Rechtsform unter anderem Daten über die Organe der Beteiligung und zum Unternehmenszweck. Dann wird kurz auf den öffentlichen Zweck einer jeden Beteiligung eingegangen, der sich aus den Unternehmensaufgaben ergibt. Die danach eingefügten Abbildungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung geben einen konkreten Überblick über die wirtschaftliche Lage der betrachteten Unternehmung. Dieser wird durch die im Anschluss folgenden Wirtschaftskennzahlen konkretisiert. Sie werden in einem Drei-Jahreszeitraum dargestellt und hinsichtlich ihrer Entwicklung erläutert. Nach der Betrachtung von eventuellen Kapitalzuführungen oder -entnahmen wird anschließend ein kurzes Resümee zu jeder Beteiligung gezogen.

3 Beteiligungen in der Einzelbetrachtung

3.1 Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.1 Rahmendaten

Die Gemeinde Ostseebad Prerow unterhält einen Anteil von 0,35 Prozent am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste. Die wichtigsten Eckdaten zu dieser Beteiligung werden in Tabelle 2 dargestellt.

Rahmendaten: Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG	
Name:	Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG
Unternehmenssitz:	Sanitz
Gründungsjahr:	1995
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Stammkapital:	25.000 EURO
Mitarbeiter:	1 Mitarbeiter in Teilzeit
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung stellt das Beschlussgremium des Zweckverbandes dar und besteht entsprechend § 156 Abs. 2 KV M-V aus den Vertretern der Verbandsgemeinden. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.
Verbandsvorsteher:	Herr Heiko Schütze, Bürgermeister der Gemeinde Drechow, Amt Recknitz-Trebeltal
Verbandsvorstand:	Gemäß § 8 der gültigen Satzung i.V.m. § 159 Abs. 3 KV M-V sieht die Satzung die Einrichtung eines Verbandsvorstandes vor. Dem Verbandsvorstand gehören neben dem Verbandsvorsteher zwei Stellvertreter und vier weitere Mitglieder an. Der Verbandsvorsteher und der Verbandsvorstand sind ehrenamtlich tätig. Weitere Mitglieder des Verbandsvorstandes waren: Herr Alexander Benkert, Bürgermeister der Gemeinde Süderholz, 1. Stellvertreter Herr Enrico Bendlin, Bürgermeister der Stadt Sanitz 2. Stellvertreter Frau Dr. Benita Chelvier, Bürgermeisterin der Gemeinde Graal-Müritz Herr Matthias Drese, Bürgermeister der Gemeinde Satow Frank Kracht, Bürgermeister der Stadt Sassnitz Frank Meier, Bürgermeister der Stadt Neukloster
Geschäftsführer:	Herr Klaus-Michael Glaser, Pinnow
Abschlussprüfer:	ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	Am 31. Dezember 2022 waren 240 Städte und Gemeinden Mitglieder des Zweckverbandes.
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Zweckverbandes ist die Übernahme und Verwaltung sämtlicher Beteiligungen seiner Mitglieder, die diese an Unternehmen halten, welche im Verbandsgebiet die Versorgung mit Strom unternehmen bzw. durchführen. Im Konkreten handelt es sich um die Verwaltung der Anteile an der E-DIS AG.

Tabelle 2: Rahmendaten Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.2 Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband verwaltet die Beteiligungen seiner Mitglieder an den Stromversorgern im Verbandsgebiet. Dazu werden die Anteile unentgeltlich an den Zweckverband übertragen und dieser übernimmt dafür die Ausführung aller damit verbundenen Rechte und Pflichten. Außerdem erwirbt der Verband neue Anteile entsprechend seiner finanziellen Verhältnisse und den Beschlüssen der Verbandsversammlung.

Die somit gewährleistete Mitbestimmung der Gemeinde an der E.DIS AG hat direkte Auswirkungen auf die Stromversorgungslage auch im Gebiet der Gemeinde Ostseebad Prerow und dient somit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks.

3.1.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.1.3.1 Bilanz

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		PASSIVA	31.12.2022		31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
Finanzanlagen					I. Stammkapital	25.000,00		25.000,00	
Beteiligungen	29.246.450,24		29.226.885,87		II. Kapitalrücklage	26.667.214,66		26.646.850,39	
B. UMLAUFVERMÖGEN					III. Gewinnrücklagen				
Guthaben bei Kreditinstituten	36.497,60		41.607,50		Satzungsmäßige Rücklagen	2.589.458,70		2.586.986,69	
					IV. Bilanzverlust/-gewinn	-5.598,24		2.472,01	
						29.276.075,12		29.261.309,08	
					B. RÜCKSTELLUNGEN				
					Sonstige Rückstellungen	6.500,00		6.353,15	
					C. VERBINDLICHKEITEN				
					Sonstige Verbindlichkeiten		372,72		31,23
					davon aus Steuern: EUR 372,72 (Vorjahr: EUR 31,23)				
						29.282.947,84		29.267.693,47	
TREUHANDVERMÖGEN		0,00		20.364,27	TREUHANDVERBINDLICHKEITEN		0,00		20.364,27

Abbildung 1: Bilanz Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2022

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	20,89	20,89
2. Sonstige betriebliche Erträge	114,40	98,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.067,80	-3.067,80
b) Soziale Abgaben	-393,70	-393,75
	-3.461,50	-3.461,55
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36.664,30	-28.578,00
5. Erträge aus Beteiligungen	5.839.726,62	5.839.726,62
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-924.136,75	-924.136,75
7. Ergebnis nach Steuern	4.875.599,36	4.883.669,61
8. Jahresüberschuss	4.875.599,36	4.883.669,61
9. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	2.472,01	-28.320,53
10. Einstellung/Entnahme zweckgebundene Rücklagen	-2.472,01	28.320,53
11. Vorabausschüttung	-4.881.197,60	-4.881.197,60
12. Bilanzverlust/-gewinn	-5.598,24	2.472,01

Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG

3.1.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	99,98%	99,98%	99,98%

Tabelle 3: Eigenkapitalquote Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Eigenkapitalquote setzt das Eigenkapital eines Unternehmens ins Verhältnis zum Gesamtkapital. Sie dient der Beurteilung der Kapitalkraft und Stabilität eines Unternehmens. Bei einer höheren Eigenkapitalquote geht man davon aus, dass die Unabhängigkeit gegenüber den Fremdkapitalgebern, wie Banken etc. größer ist.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt zum 31.Dezember 2022 und im Drei-Jahres-Mittel 99,98 Prozent. Die Beteiligung finanziert sich damit nahezu ausschließlich durch ihre Eigenmittel und ist gänzlich unabhängig von Fremdkapitalgebern.

	2020	2021	2022
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	0,02%	0,02%	0,02%

Tabelle 4: Fremdkapitalquote Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Fremdkapitalquote ist das Gegenstück der Eigenkapitalquote und ist somit das prozentuale Verhältnis von Fremdkapital zu Gesamtkapital. Je größer die Fremdkapitalquote, desto höher ist natürlich die Abhängigkeit eines Unternehmens von Fremdkapitalgebern, d.h. Gläubigern. Als guter Zielwert gilt ein Anteil des Fremdkapitals zwischen 60 Prozent und 75 Prozent am Gesamtkapital.

Kennzahlenbewertung: Der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital des Kommunalen Anteilseignerverbandes ist mit 0,02 Prozent über die letzten drei Jahre stabil und sehr gering. Der Verband kann daher unabhängig vom Kapitalmarkt und seinen Akteuren agieren.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	99,87%	99,87%	99,94%

Tabelle 5: Anlagenintensität Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. In der Regel ist eine hohe Anlagenintensität ein Indikator für ein höheres Risiko, da das Unternehmen weniger flexibel ist und bei Marktänderungen und Betriebsschwankungen nicht so schnell reagieren kann.

Kennzahlenbewertung: Nach der Allgemeindefinition ist eine Anlagenintensität von 99,87 Prozent als negativ zu betrachten. Im Hinblick auf den Geschäftszweck des Anteilseignerverbandes trifft dies allerdings nicht zu. Hier sollen langfristige Beteiligungen an der E.DIS AG gehalten werden. Ein hoher Bestand an liquiden Mitteln, Vorräten oder Ähnliches ist dazu nicht notwendig. Die hohe Anlagenintensität ergibt sich also aus dem Betriebszweck und ist als normal und zulässig zu bewerten.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad I = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,11%	100,12%	100,10%

Tabelle 6: Anlagendeckungsgrad I Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. Es ist ersichtlich, inwiefern das Eigenkapital das Anlagevermögen deckt. Nach der goldenen Bilanzregel sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein (Fristenentsprechung). So sollte der Anlagendeckungsgrad I theoretisch mindestens 100 Prozent betragen, was bedeutet, dass die langfristig gebundene Aktiva des Anlagevermögens vollständig mit dem Eigenkapital finanziert wird. (In der Praxis ist dieses häufig nicht gewährleistet).

Kennzahlenbewertung: Mit einem Wert von etwas mehr als 100 Prozent wurde das Anlagevermögen des Kommunalen Anteilseignerverbandes im Zeitraum der letzten drei Jahre ausschließlich durch das im Unternehmen befindliche Eigenkapital finanziert. Damit steht das langfristige Anlagevermögen dem Anteilseignerverband völlig losgelöst von Ansprüchen etwaiger Fremdkapitalgeber zur Verfügung.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad II = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	100,11%	100,12%	100,10%

Tabelle 7: Anlagendeckungsgrad II Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Anlagendeckungsgrad II ist eine Kennzahl, die anzeigt, inwieweit das Anlagevermögen durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital (Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital) gedeckt ist. Gemäß goldener Bilanzregel sollte die Kennzahl bei Gebietskörperschaften im Optimalfall über 100 Prozent liegen.

Kennzahlenbewertung: Dem Kommunalen Anteilseignerverband wurde kein langfristiges Fremdkapital zugeführt. Es ist auch aus dem Anlagendeckungsgrad I ersichtlich, dass dies durch den optimalen Fall der Finanzierung von Anlagevermögen ausschließlich durch Eigenkapital nicht notwendig ist. Daher ist der Anlagendeckungsgrad II analog des Anlagendeckungsgrades I und als positiv zu bewerten.

	2020	2021	2022
$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	605,05%	651,71%	531,05%

Tabelle 8: Liquidität 1. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität ersten Grades (Cash Ratio) gibt das Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an und erlaubt damit eine Analyse darüber, inwieweit ein Unternehmen seinen derzeitigen kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen allein durch seine liquiden Mittel erfüllen kann. Sie muss jedoch nicht bei 100 Prozent liegen sondern ca. 10 Prozent - 30 Prozent betragen, da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorräte auch noch zur Deckung von kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung stehen können.

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist mit einer durchschnittlichen Rate von 600 Prozent als sehr positiv zu bewerten. Einem durch die Finanztätigkeit entstandenem hohen Liquiditätsbestand stehen nur geringe kurzfristige Verbindlichkeiten aus Rückstellungen für Prüfungs- und Erstellungskosten des Jahresabschlusses und Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber. Das Absinken der Liquidität ersten Grades von 2021 zu 2022 ist damit zu begründen, dass die liquiden Mittel zum Vorjahr um 5,1 TEURO gesunken sind, während die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses gleich blieben und die Lohnsteuerverbindlichkeiten um 300 EURO stiegen. Liquiditätsrisiken werden darin aber in keiner Weise gesehen, da der Zweckverband die Vermögensverwaltung aus Dividendeneinnahmen finanziert und seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner unter Berücksichtigung der Liquiditätslage steuert.

	2020	2021	2022
$\text{Liquidität 3. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	605,05%	651,71%	531,05%

Tabelle 9: Liquidität 3. Grades Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Die Liquidität dritten Grades (Current Ratio) gibt das Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten eines Unternehmens an. Die Kennzahl sollte immer über 100 Prozent liegen, da sonst zur Begleichung der Verbindlichkeiten

Anlagevermögen herangezogen werden müsste. In der Regel sollte die Kennziffer bei 120 Prozent bis 200 Prozent liegen (Two-to-One-Rule).

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades entspricht der Liquidität ersten Grades, da durch den Kommunalen Anteilseignerverband weder kurzfristige Forderungen oder Vorräte noch Wertpapiere des Umlaufvermögens gehalten werden. Mit einem Wert von 651,71 Prozent übersteigt die Kennzahl aber auch die nach der Two-to-One-Rule geforderten 200 Prozent und ist ebenfalls als sehr positiv zu werten.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	17.514,54%	18.226,99%	14.553,88%

Tabelle 10: Aufwandsdeckungsgrad Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste

Allgemein: Der Aufwandsdeckungsgrad setzt die ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen eines Unternehmens ins Verhältnis. Bei über 100 Prozent ist das Ergebnis Geschäftstätigkeit als positiv zu bewerten. Ein Aufwandsdeckungsgrad größer 100 Prozent über mehrere Perioden bedeutet eine generationengerechte Haushaltspolitik.

Kennzahlenbewertung: Der Aufwandsdeckungsgrad ist mit 14.553,88 Prozent als äußerst positiv zu bewerten. Dies ist aber auch der Geschäftstätigkeit des Unternehmens geschuldet, bei der den hohen Erträgen, vorrangig aus Dividendenzuflüssen, nur geringe Aufwendungen aus Personal- und Bürokosten für den Geschäftsführer und die Erstellung des Jahresabschlusses gegenüberstehen. Das Absinken des Aufwandsdeckungsgrades von 2021 zu 2022 ist mit der Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu begründen. Während die Erträge zum Vorjahr gleich blieben, stiegen die Aufwendungen für Aufwandsentschädigungen um 3,2 TEURO (VJ 3,28 TEURO), die Werbe- und Reisekosten um 3,4 TEURO (VJ 239 EURO) und die Rechts- und Beratungskosten um 1,4 TEURO (VJ 0 EURO).

3.1.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Prerow erfolgten bei dem Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen. Durch den Kommunalen Anteilseignerverband selbst erfolgte kein neuer Ankauf von Aktien an der E.DIS AG. Im Berichtsjahr sind dem Zweckverband nur 7.912 Aktien an der E.DIS AG von der Gemeinde Gribow unentgeltlich übertragen worden, die bis dahin lediglich

treuhänderisch gehalten und unterhalb der Bilanz angezeigt wurden. Die Bewertung erfolgte zum rechnerischen Buchwert von 2,574 EURO je Aktie.

3.1.4 Resümee

Der Kommunale Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG bewirtschaftet die unentgeltlich übertragenen Aktien seiner Verbandsmitglieder an der E.DIS AG. Es handelt sich also um ein Unternehmen, das ein umfangreiches Finanzanlagevermögen mit einer sehr soliden Ertragslage bewirtschaftet. Mit den unentgeltlich übertragenen Aktien an der E.DIS AG hält der Zweckverband 6,477 Prozent am Grundkapital der E.DIS AG.

Das Geschäftsjahr 2022 schloss mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4,876 Mio. EURO ab. Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung sind nicht gegeben. Investitionen erfolgen, wenn überhaupt, nur in weitere Aktien der E.DIS AG. Diese werden ausschließlich aus Dividendenerträgen realisiert. Liquiditätsrisiken werden aus Sicht des Vorstandsvorstehers ebenfalls nicht gesehen. Die Mittelzuflüsse aus der Dividende haben in 2022 zwar nicht die Mittelabflüsse aus laufender Geschäftsführung und die Vorabauschüttung an die Verbandsmitglieder vollständig gedeckt, der Zweckverband steuert seine eigenen Ausschüttungen an seine Anteilseigner jedoch immer unter der Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätsslage.

3.2 Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.1 Rahmendaten

Rahmendaten: Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	
Name:	Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
Unternehmenssitz:	Ribnitz-Damgarten
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
gezeichnetes Kapital:	10.250.000 EURO
Mitarbeiter:	33 gewerbliche Arbeitnehmer, 31 Angestellte und 7 Auszubildende
Organe:	Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat
Geschäftsführung:	Herr Martin Knust, Hecklingen ab 01.02.2021 alleinvertretungsberechtigt
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Herr Christian Zornow, Zingst, als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Zingst
Aufsichtsrat	Der Aufsichtsrat besteht aus 8 Mitgliedern: Herrn Christian Zornow Bürgermeister Gemeinde Zingst, Aufsichtsratsvorsitzender Herr Christian Haß Amtsvorsteher Amt Barth, 1. Stellvertreter Herr Norbert Schöler Bürgermeister der Stadt Marlow Herr Thomas Huth Bürgermeister der Stadt Ribnitz-Damgarten Herr Michael Schossow Stadtvertreter der Stadt Barth Herr Stefan Schmidt Bürgermeister der Gemeinde Dettmannsdorf- Kölzow Herr Burkhard Schade Amtsvorsteher, Amt Ribnitz-Damgarten Frau Cornelia Prehl Amtsleiterin Finanzen Amt Darß/Fischland
Abschlussprüfer:	Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mitglieder:	26 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Versorgung der Bevölkerung, Unternehmen und Sonstiger mit Trink- und Brauchwasser, sowie die Durchführung von Dienstleistungen, insbesondere die Übernahme von Aufgaben der Abwasserentsorgung. Die Gesellschaft erfüllt für die Gesellschafter sämtliche Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung in dem jeweiligen Gemeindegebiet der Gesellschafter. Des Weiteren erfolgt auf der Grundlage von abgeschlossenen Betriebsführungsverträgen die technische und kaufmännische Betriebsführung für den nachfolgenden Zweckverband und Eigenbetriebe: <ul style="list-style-type: none"> • Abwasserzweckverband Marlow -Bad Sülze, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Stadt Barth, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Semlow, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Schlemmin, • Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Gemeinde Trinwillershagen. Weiterhin bestehen Dienstleistungsverträge mit dem Abwasserzweckverband Körkwitz, dem Eigenbetrieb Abwasser Zingst und seit dem 30.09.2019 mit dem Eigenbetrieb Abwasser Ahrenshagen-Daskow, bezüglich der Erstellung der Gebührenbescheide und dem Einzug der Gebühren für Abwasser.

Tabelle 11: Rahmendaten Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.2 Öffentlicher Zweck

Die Wasser und Abwasser GmbH Boddenland übernimmt für die Gemeinde Wieck a. Darß die Wasserversorgung der Bevölkerung, der Unternehmen sowie der Zweitwohnungsnehmer und Touristen im Gemeindegebiet. Dies beinhaltet die Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser über das unternehmenseigene Leitungsnetz. Die Abwasserentsorgung erfolgt für die Gemeinde Ahrenshoop entgegen des bereits genannten Unternehmensgegenstandes der Wasser und Abwasser GmbH nicht von Selbiger, sondern wird von anderer Stelle gewährleistet. Die öffentliche Wasserversorgung ist eine Pflichtaufgabe, die der Gemeinde Ahrenshoop im Rahmen ihrer Selbstverwaltung obliegt. Die Gemeinde nutzt in diesem Fall ihre Möglichkeit, diese Aufgabe an Andere zu übertragen. Somit dient die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland dem öffentlichen Zweck.

3.2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.2.3.1 Bilanz

AKTIVA	WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"		PASSIVA	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
	€	€	€	€
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	10.250.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	75.305,00	150.448,00	II. Kapitalrücklage	2.498.132,88
II. Sachanlagen			III. Andere Gewinnrücklagen	5.456.385,96
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.039.293,93	4.017.500,93	IV. Bilanzgewinn	795.948,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	60.655.393,00	60.917.541,00		721.152,68
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.505.838,33	1.601.070,33		19.000.467,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.431.789,38	1.102.333,24	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN	455.664,29
	67.632.314,64	67.638.445,50		522.565,74
Anlagevermögen - Gesamt	67.707.619,64	67.788.893,50	C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE	15.256.149,99
B. UMLAUFVERMÖGEN			D. RÜCKSTELLUNGEN	
I. Vorräte			1. Steuerrückstellungen	39.600,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	290.518,36	255.329,37	2. Sonstige Rückstellungen	56.763,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				96.363,10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.361.498,78	2.083.654,88	E. VERBINDLICHKEITEN	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	43.822,81	43.121,75	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.381.107,80
	2.405.321,59	2.126.776,63	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	636.326,05
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			3. Sonstige Verbindlichkeiten	526.938,78
1. Kassenbestand	1.702,18	1.535,48		406.961,61
2. Guthaben bei Kreditinstituten	4.947.855,54	2.752.214,20	a) davon aus Steuern: € 142.245,85 (Vj.: € 109.523,79)	
	4.949.557,72	2.753.749,68	b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (Vj.: € 0,00)	
Umlaufvermögen - Gesamt	7.645.397,67	5.135.855,68	Verbindlichkeiten - Gesamt	40.544.372,63
AKTIVA - Gesamt	75.353.017,31	72.924.749,18	PASSIVA - Gesamt	75.353.017,31

Abbildung 3: Bilanz Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

WASSER UND ABWASSER GMBH "BODDENLAND"
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	10.871.604,78	10.742.965,20
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	748.604,41	601.574,30
3. Sonstige betriebliche Erträge	135.095,13	183.488,56
Gesamtleistung	<u>11.755.304,32</u>	<u>11.528.028,06</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.117.643,94	1.224.741,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>366.445,35</u>	<u>377.917,57</u>
	<u>1.484.089,29</u>	<u>1.602.658,86</u>
	<u>10.271.215,03</u>	<u>9.925.369,20</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.139.129,70	2.985.117,30
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>705.382,92</u>	<u>678.880,77</u>
	<u>3.844.512,62</u>	<u>3.663.998,07</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>3.518.387,03</u>	<u>3.485.675,34</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.140.951,68</u>	<u>1.109.528,68</u>
	<u>1.767.363,70</u>	<u>1.666.167,11</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	702,51	511,04
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>627.890,25</u>	<u>673.556,52</u>
Finanzergebnis	<u>-627.187,74</u>	<u>-673.045,48</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	322.915,43	252.241,83

	2022	2021
	€	€
11. Ergebnis nach Steuern	817.260,53	740.879,80
12. Sonstige Steuern	21.312,07	19.727,12
13. Jahresüberschuss	795.948,46	721.152,68
14. Gewinnvortrag	721.152,68	854.134,07
15. Einstellung in die Gewinnrücklage	721.152,68	854.134,07
16. Bilanzgewinn	795.948,46	721.152,68

Abbildung 4: Gewinn- und Verlustrechnung Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

3.2.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	24,73%	24,96%	25,22%

Tabelle 12: Eigenkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote der Boddenland GmbH weist einen Wert von 25,22 Prozent aus, mit einer stetigen Steigerung von 0,23 %-Punkten zwischen 2020 und 2021 und weiteren 0,26%-Punkten zwischen 2021 und 2022. Unternehmen mit einer Eigenkapitalquote von über 30 Prozent werden als sehr solide eingeschätzt. Bei Unternehmen mit einer Quote zwischen 20 Prozent und 30 Prozent soll die Tendenz zumindest positiv verlaufen. Dies ist hier gegeben und die Quote somit nicht zu beanstanden.

	2020	2021	2022
$Fremdkapitalquote = \frac{Verbindlichkeiten}{Gesamtvermögen} \times 100$	75,27%	75,04%	74,78%

Tabelle 13: Fremdkapitalquote Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Im Gegenzug zur Eigenkapitalquote beträgt die Fremdkapitalquote 74,78 Prozent. Damit wird ausgesagt, dass knapp drei Viertel des Vermögens der

Gesellschaft derzeit fremdfinanziert wird. In diesem Rahmen besteht eine vertretbare Abhängigkeit zu Fremdkapitalgebern.

	2020	2021	2022
$Anlagenintensität = \frac{Anlagevermögen}{Gesamtvermögen} \times 100$	94,35%	92,96%	89,85%

Tabelle 14: Anlagenintensität Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Anlagenintensität, also der Anteil des langfristig angelegten Vermögens am Gesamtvermögen der Boddenland GmbH ist mit 89,85 Prozent sehr hoch. In Relation zum jeweiligen Vorjahr sinkt sie in 2021 um 1,39%-Punkte und in 2022 weiter um 3,11%-Punkte. Eine hohe Anlagenintensität birgt das Risiko, unflexibel gegenüber betrieblichen und umwelttechnischen Änderungen zu sein. Für die Bereitstellung von Wasser und die Beseitigung von Abwasser ist jedoch ein breites und komplexes Anlagen- und Leitungssystem notwendig, wodurch das Vermögen des Unternehmens im Wesentlichen langfristige gebunden wird. Das Sinken der Anlagenintensität beruht dabei auf einem Investitionsstau von bereits 2.489 TEURO am Leitungssystem.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad I = \frac{Eigenkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	26,21%	26,85%	28,06%

Tabelle 15: Anlagendeckungsgrad I Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: 28,06 Prozent des Anlagevermögens sind über das Eigenkapital finanziert. Im Umkehrschluss ist mehr als drei Viertel über Fremdkapitalgeber finanziert. Optimal wäre eine komplette Eigenfinanzierung des Anlagevermögens, was aber selten durch Unternehmen erreicht wird. Es ist dann zumindest auf eine Fristenkongruenz zwischen Anlagevermögen und Fremdkapital abzielen. Eine Aussage darüber lässt der folgende Anlagendeckungsgrad II zu.

	2020	2021	2022
$Anlagendeckungsgrad II = \frac{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}{Anlagevermögen} \times 100$	100,71%	102,29%	106,27%

Tabelle 16: Anlagendeckungsgrad II Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Der Wert des Anlagendeckungsgrades II ist im Jahr 2022, wie auch in 2021, leicht über 100 Prozent, Tendenz steigend. Damit steht dem langfristigen Anlagevermögen des Unternehmens auch ein in gleicher Höhe langfristig gebundenes Eigen- und Fremdkapital gegenüber. Eine sichere Finanzierungsstruktur ist somit auch in 2022 gegeben.

	2020	2021	2022
$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	46,81%	76,86%	145,70%

Tabelle 17: Liquidität 1. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades lag in 2020 bei 46,81 Prozent und stieg in 2021 auf 76,86 Prozent sowie 2022 auf 145,70 Prozent. Somit können im Jahr 2022 die kurzfristigen Verbindlichkeiten allein durch die liquiden Mittel bedient werden. Ein Wert zwischen 10 Prozent und 30 Prozent wäre ausreichend, ein Wert von über 145 Prozent ist als äußerst positiv zu bewerten. Das Ansteigen der Liquidität ersten Grades gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zahlungsmittel. Diese sind vordergründig für die Fortführung der geplanten und beauftragten Investitionen vorgesehen.

	2020	2021	2022
$\begin{aligned} &\text{Liquidität 3. Grades} \\ &\frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100 \end{aligned}$	113,42%	143,34%	225,05%

Tabelle 18: Liquidität 3. Grades Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität dritten Grades zeigt, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch liquide Mittel, kurzfristige Forderungen, Vorräte und kurzfristige Wertpapiere gedeckt werden. Der Wert sollte über 120 Prozent liegen. In 2020 war dieser Wert noch nicht erreicht. In 2021 und 2022 gab es deutliche Steigerungen einmal um 29,92%-Punkte und einmal um 81,71%-Punkte, wodurch die Liquidität dritten Grades mehr als optimal ist. In 2022 sie sich mit einem Wert von 225,05 Prozent auf Steigerungen bei den liquiden Mittel, bei den Vorräten und auch bei den kurzfristigen Forderungen.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	120,78%	116,66%	117,69%

Tabelle 19: Aufwandsdeckungsgrad Wasser und Abwasser GmbH Boddenland

Kennzahlenbewertung Der Aufwandsdeckungsgrad liegt mit 117,69 Prozent um 1,03%-Punkte über dem Vorjahr. Die Werte der letzten drei Jahre liegen dabei alle über 100 Prozent. Damit werden die laufenden Aufwendungen jeder Periode stets von den Erträgen dieser Periode gedeckt, wodurch eine langfristig positive Haushaltslage geschaffen wird.

3.2.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Prerow wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland vorgenommen.

3.2.4 Resümee

Die Beteiligung an der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland unterhält die Gemeinde Wieck, um in ihrem Gemeindegebiet die Wasserversorgung zu gewährleisten. Die Boddenland GmbH übernimmt dabei als Wasserversorger eine originäre Aufgabe der Daseinsvorsorge der Gemeinde schon seit den 90er Jahren.

Die Versorgung der Kommunen im Einzugsbereich der Boddenland GmbH wurde auch 2022 mengen- und qualitätsmäßig gesichert. Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von 795,9 TEURO abgeschlossen.

Es wurden erneut Investitionen vorgenommen, die die Beschaffenheit der Infrastruktur weiterhin verbessern und die Aufkommensbedingungen hinsichtlich Qualität und Menge stabil halten sollen. Der geplante Umfang wurde allerdings für das Berichtsjahr deutlich unterschritten, sodass sich ein gewisser Investitionsstau ergeben hat.

Bestandsgefährdende Risiken, die sich in wesentlichem Umfang negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken, bestanden im Berichtsjahr 2022 nicht.

3.3 Abwasserzweckverband Darß

3.3.1 Rahmendaten

Abwasserzweckband Darß	
Name:	Abwasserzweckband Darß
Unternehmenssitz:	Wieck a. Darß
Gründungsjahr:	1992
Rechtsform:	Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts (ohne Gebietshoheit)
Kapitalrücklage	15.500.065 EURO
Mitarbeiter:	keine, 9,5 Mitarbeiter beschäftigt beim AmtDarß/Fischland für den AWZV Darß
Organe:	Verbandsvorsteher und Verbandsversammlung
Verbandsvorsteher	Herr Gerd Scharmberg, Verbandsvorsteher Herr Rene Roloff, 1. Stellvertreter des Verbandsvorstehers Frau Anke Schüler, 2. Stellvertreterin des Verbandsvorstehers
Verbandsversammlung	Gemeinde Wieck a. Darß: Herr Kay Wollgast (Angestellter) Herr Klaus Schütt (Selbständig) Herr Hans -Joachim Budde (Angestellter) Frau Anke Schüler (Selbständig) Gemeinde Born a. Darß: Herr Gerd Scharmberg (Angestellter) Herr Carsten Ludwig -Grosse (Selbständig) Herr Fred Hückstadt (Rentner) Herr Philipp Schubert (Selbständig) Gemeinde Ostseebad Prerow: Herr Matthias Noll (Selbständig) Herr Rene Roloff (Selbständig) Herr Felix Heuser (Selbständig)
Abschlussprüfer:	G-M-I Steuerberatungsgesellschaft
Mitglieder:	3 Mitglieder
Unternehmensgegenstand:	Gemäß § 3 der Verbandssatzung obliegt dem Verband die Ableitung und Behandlung der im Verbandsgebiet anfallenden Abwasser (Schmutzwasser und Fäkalien). Er ist im Umfang der Aufgabenübertragung durch seine Mitgliedsgemeinden Abwasserbeseitigungspflichtiger i. S. v. § 40 LWaG. Der Verband plant, errichtet, betreibt und unterhält die erforderlichen technischen Anlagen. Der Abwasserzweckverband darf sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.

Tabelle 20: Rahmendaten Abwasserzweckverband Darß

3.3.2 Öffentlicher Zweck

Wie bereits aus dem Unternehmensgegenstand ersichtlich, ist die Hauptaufgabe des Abwasserzweckverbandes die Beseitigung des Abwassers im Verbandsgebiet. Das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Prerow als Verbandsmitglied, ist demnach mit eingeschlossen. Bei der Beseitigung von Abwasser geht es nach § 54 WHG um die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser. Alle hierzu notwendigen Nebenaufgaben werden in die Tätigkeit des Abwasserzweckverbandes Darß mit eingeschlossen. Nach § 55 Abs.1 WHG ist Abwasser so zu beseitigen, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. Die Pflicht zur Abwasserbeseitigung obliegt hierbei nach § 56 WHG den juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Nach § 40 Abs.1 LWaG M-V obliegt die Abwasserbeseitigung den Gemeinden im Rahmen ihrer Selbstverwaltung. Die Übertragung dieser Aufgabe und die Inanspruchnahme des Abwasserzweckverbandes Darß für die Abwasserbeseitigung erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

3.3.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

3.3.3.1 Bilanz

Abwasserzweckverband Darß		
Jahresabschluss zum 31.12.2022		
Bilanz		
Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	62.551,51	55.298,51
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.444.122,83	1.511.767,83
2. Abwasserreinigungsanlagen	2.180.037,42	2.411.880,42
3. Abwassersammelungsanlagen	16.712.524,97	16.870.629,52
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.577,95	120.035,60
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	407.047,43	369.697,86
	20.840.310,60	21.284.011,23
III. Finanzanlagen		
sonstige Ausleihungen	2.800.000,00	3.300.000,00
	23.702.862,11	24.639.309,74
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.166,59	7.343,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.543,26	124.887,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (EUR 0,00)		
2. sonstige Vermögensgegenstände	66.048,71	20.280,15
	228.591,97	145.167,91
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.723.789,17	3.862.285,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	876,15	876,15
	27.668.285,99	28.654.982,32

Abwasserzweckverband Darß		
Jahresabschluss zum 31.12.2022		
Bilanz		
Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Kapitalrücklage	16.780.782,21	16.200.464,22
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	573.193,76	580.317,99
	17.353.975,97	16.780.782,21
B. Sonderposten		
I. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	1.272.304,25	1.528.283,63
2. Investitionszuschüsse	7.817.575,64	8.148.691,56
	9.089.879,89	9.676.975,19
C. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	949.632,47	1.177.363,59
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	530.159,03
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101.421,96	288.971,16
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (EUR 0,00)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	173.375,70	200.731,14
davon aus Steuern (EUR 0,00)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (EUR 0,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (EUR 0,00)		
	274.797,66	1.019.861,33
	27.668.285,99	28.654.982,32

Abbildung 5: Bilanz Abwasserzweckverband Darß

3.3.3.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Abwasserzweckverband Darß			
Jahresabschluss zum 31.12.2022			
Gewinn- und Verlustrechnung			
		2022	2021
1	Umsatzerlöse	2.031.713,04	2.007.751,28
2	andere aktivierte Eigenleistungen	154.161,80	122.417,80
3	sonstige betriebliche Erträge	464.225,09	453.864,30
4	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-99.290,76	-95.732,18
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.025.610,89	-946.288,70
5	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.136.786,04	-1.125.116,17
	- davon außerplanmäßig		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	629.194,31	675.065,62
7	sonstige betriebliche Aufwendungen	-447.921,82	-513.353,37
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.327,03	4.199,34
	davon aus verbundenen Unternehmen (EUR 0,00)		
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-150,00	-1.821,93
	davon aus verbundenen Unternehmen (EUR 0,00)		
10	Ergebnis nach Steuern	573.861,76	580.985,99
11	sonstige Steuern	-668,00	-668,00
12	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	573.193,76	580.317,99

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresgewinns:
Einstellung in die Allgemeine Rücklage: 573.193,76 EUR

Abbildung 6: Gewinn- und Verlustrechnung Abwasserzweckverband Darß

3.3.3.3 Kennzahlen und Entwicklung

	2020	2021	2022
$Eigenkapitalquote = \frac{Eigenkapital}{Gesamtkapital} \times 100$	55,42%	58,56%	62,72%

Tabelle 21: Eigenkapitalquote Abwasserzweckverbandes Darß

Kennzahlenbewertung: Die Eigenkapitalquote des Abwasserzweckverbandes Darß stieg von 2020 zu 2021 um 3,14 %-Punkte und von 2021 zu 2022 um weitere 4,16 %-Punkte auf 62,72 Prozent. Damit steht dem Unternehmen fast zwei Drittel des Gesamtkapitals dauerhaft, unabhängig von außenstehenden Kapitalgebern zur Verfügung. Bei

einer durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 25 Prozent kann die Eigenkapitalquote des Abwasserzweckverbandes Darß damit als sehr solide eingeschätzt werden.

	2020	2021	2022
$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	44,58%	41,44%	37,28%

Tabelle 22: Fremdkapitalquote Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Im Umkehrschluss dazu ist die Tendenz der Fremdkapitalquote sinkend. Die Verbindlichkeiten gegenüber Fremdkapitalgebern betragen derzeit 37,28 Prozent des Gesamtvermögens. Damit halten sich die Risiken des Abwasserzweckverbandes aus Fremdfinanzierung in einem angemessenen Rahmen.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	86,23%	85,99%	85,67%

Tabelle 23: Anlagenintensität Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Ebenso wie bei der Boddenland GmbH ist auch beim Abwasserzweckverband Darß die Anlagenintensität mit 85,67 Prozent sehr hoch. Natürlich könnte auch hier argumentiert werden, dass das Unternehmen dadurch sehr starr gegenüber seiner Umwelt ist und auf wirtschaftliche Veränderungen schlecht reagieren kann. Die Leistung, die der Abwasserzweckverband mit der Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser erbringt, ist aber, ebenso wie die Boddenland GmbH, an ein weites und komplexes Leitungs- und Anlagensystem gekoppelt. Dieses muss dem Unternehmen entsprechend seines Betriebszwecks dauerhaft zur Verfügung stehen.

	2020	2021	2022
$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	64,26%	68,11%	73,21%

Tabelle 24: Anlagendeckungsgrad I Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: In der Regel sollte der Anteil der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital zwischen 70 Prozent und 100 Prozent liegen. Aus dem Betriebszweck resultiert, dass das Vorhalten eines hohen Anlagevermögens notwendig ist. Daher lag der Anlagendeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes bis 2021 unter 70

Prozent. In 2022 konnte das Eigenkapital soweit gesteigert werden, dass der Anlagendeckungsgrad I nun bei 73,21 Prozent und damit im allgemein empfohlenen Rahmen liegt.

	2020	2021	2022
Anlagendeckungsgrad II $= \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	107,55%	107,38%	111,56%

Tabelle 25: Anlagendeckungsgrad II Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Um eine entsprechende Fristenkongruenz zwischen langfristigem Anlagevermögen und dem Unternehmen langfristig zur Verfügung stehenden Eigen- und Fremdkapital zu erzielen, sollte der Anlagendeckungsgrad II bei 100 Prozent und mehr liegen. Dieser Wert liegt beim Abwasserzweckverband bei 111,56 Prozent was positiv zu bewerten ist, auch deswegen weil dieser Wert nach den letzten drei Jahren mit rückläufiger Entwicklung erstmalig wieder gestiegen ist.

	2020	2021	2022
Liquidität 1. Grades = $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	179,95%	175,78%	304,12%

Tabelle 26: Liquidität 1. Grades Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Die Liquidität ersten Grades ist von 2021 auf 2022 um 129,34 %-Punkte gestiegen und liegt damit bei 304,12 Prozent. Die Kennzahl lag damit in allen drei Jahren deutlich über dem empfohlenen Bereich von 10 Prozent bis 30 Prozent und dabei in 2022 sogar um das 10-fache höher.

	2020	2021	2022
Liquidität 3. Grades $= \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen} + \text{Vorräte} + \text{Wertpapiere des Umlaufvermögens}}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}} \times 100$	189,71%	182,72%	323,79%

Tabelle 27: Liquidität 3. Grades Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Um eine optimale Fristenkongruenz auch im kurzfristigen Bereich des Kapitals und des Umlaufvermögens zu erhalten, sollte die Liquidität dritten Grades bei 100 Prozent liegen. Diese ist mit 304,12 Prozent ebenfalls um das 10-fache höher und damit nicht zu beanstanden.

	2020	2021	2022
Aufwandsdeckungsgrad $= \frac{\text{laufende Erträge}}{\text{laufende Aufwendungen}} \times 100$	125,19%	121,59%	121,02%

Tabelle 28: Aufwandsdeckungsgrad Abwasserzweckverband Darß

Kennzahlenbewertung: Abschließend kann eine positive Aussage zum Aufwandsdeckungsgrad des Abwasserzweckverbandes Darß getroffen werden. In allen drei Jahren haben die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen mehr als gedeckt. Der Aufwandsdeckungsgrad ist dabei in den letzten drei Jahren über 120 Prozent gewesen. Damit ist das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in beiden Perioden als positiv zu bewerten und somit eine wichtige Maßgabe für eine generationengerechte Haushaltspolitik eingehalten.

3.3.3.4 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Durch die Gemeinde Ostseebad Prerow wurden keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen bei dem Abwasserzweckverband Darß vorgenommen.

3.3.4 Resümee

Die Gemeinde Ostseebad Prerow unterhält ihre Beteiligung am Abwasserzweckverband Darß, weil sie sich seiner zur Abwasserbeseitigung und -aufbereitung bedient. Der Abwasserzweckverband benötigt dazu in seinem Entsorgungsgebiet ein vollumfassendes Leitungssystem und die entsprechenden Anlagen zu Abwasseraufbereitung, die zu einer langfristig ausgelegten Vermögensstruktur führen.

Seit dem Jahr 2017 werden die Kleinpumpwerke des Leitungssystems systematisch in Eigenleistung ersetzt. Im Jahr 2022 wurden in der Gemeinde Born 0 Pumpenschächte erneuert, in der Gemeinde Prerow 97 Schächte und in der Gemeinde Wieck 5 Schächte. Weiterhin wird die Sanierung der speicherprogrammierten Steuerung in Eigenregie durchgeführt. Das Anlagevermögen wird hiernach entsprechend haushalterisch inklusive Eigenleistungen angepasst. Dabei ist eine Fristenkongruenz des in der Bilanz befindlichen Kapitals und Vermögens gegeben. Auch das Eigenkapital kann zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen des Abwasserzweckverbandes decken.

Die Gebührensätze gelten in 2022 unverändert. Widersprüche gegen Beitragsbescheide wurden in diesem Jahr nicht eingelegt. Die laufenden Aufwendungen werden im Betrachtungszeitraum durch die laufenden Erträge gedeckt, was strategisch positiv bewertet wird.

Die Materialaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen vielen dabei aber geringer aus, als geplant. Dies liegt beim Material im Wesentlichen an der Verschiebung geplanter Sanierungsarbeiten sowie Ingenieurleistungen (Konzept Klärschlammverwertung) in die Folgejahre, dem Wegfall nicht dringend notwendiger Maßnahmen (Fassadengestaltung) und dem geringeren Stromverbrauch (Einbau neuer Pumpen). Die Abweichung der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ist vorwiegend auf die Einstellung von Gebührenüberschüssen zurückzuführen. Der Jahresüberschuss in Höhe von 573.193,76 EURO wurde, wie in den Vorjahren, in die allgemeine Rücklage überführt.

Risiken mit erhöhten Niveau lassen sich für den Abwasserzweckverband nicht erkennen. Nur für das Bauvorhaben Bebauungsplan Nr. 33 „Holm“ ist auf das bestehende Risiko inklusive möglicher Rückbauverpflichtung hinzuweisen, auch wenn hinsichtlich der Investitionsmaßnahme aus Sicht des Vorstandes kein Abschreibungsbedarf besteht.

Insgesamt lässt der Zweckverband eine positive Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erkennen. Als Grundaussage lässt sich festhalten, dass in den Jahren 2023 bis 2032 die Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert und trotzdem noch Liquidität aufgebaut werden kann. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein jährliches Investitionsvolumen von nicht wesentlich mehr als 500 TEUR in den Jahren 2023 bis 2026 und 1.000 TEUR in den Jahren 2027 bis 2032.

Literaturverzeichnis

Brion, C. / ECOVIS (2023): Jahresabschluss zum 31.12.2022 und Lagebericht, Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022, Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG, Sanitz

Dodenhoff, H.; Voige, K. / MÖRLE HAPP LUTHER GmbH (2024): Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2022 des Zweckverbandes Abwasserzweckverband Körkwitz, Ribnitz-Damgarten

Wulf-von Moers, J. / G-M-I Steuerberatungsgesellschaft mbH (2023): Jahresabschluss und Lagebericht zum 31. Dezember 2022 „Abwasserzweckverband Darß“ Am Eichberg 3, 18375 Wieck/Darß

Internetrecherche:

<https://www.controllingportal.de/>

<https://www.controlling-wiki.com/>

<https://www.fundingcircle.com/>

<https://www.haushaltssteuerung.de/>

<https://www.reguvis.de/>

<https://www.repetico.de/>